

Vulvatierchen



Das Vulvatierchen ist das weibliche Äquivalent zum Phallustierchen. Auch bei diesem ist uns die wirkliche Bedeutung verloren gegangen. Die Deutungen reichen von Abwehr des Bösen Blicks, Fruchtbarkeitssymbol, Verballhornung eines religiösen Pilgerabzeichens, Steuermarke für Huren bis zum Zeichen für sexuelle Verfügbarkeit.

Erotische Abzeichen gibt es als männliche Abzeichen, weibliche Abzeichen und Abzeichen mit männlichem und weiblichem Teil gemeinsam. Das Bemerkenswerte daran: sind männliches und weibliches Merkmal gemeinsam auf dem Abzeichen, ist das weibliche in der Regel der aktive Part, das männliche jedoch der Passive. Einige Historiker werten das als Hinweis darauf, dass in der Sexualität im Mittelalter ganz selbstverständlich die Frau die „Hosen anhatte“ und darüber bestimmte. (Ann Marie Rasmussen).

Das vorliegende Abzeichen zeigte eine Vulva auf Trippen mit den klassischen Pilgerinsignien Pilgerhut, Rosenkranz und Pilgerstab (mit Phallus). Der Originalfund wird datiert auf 1375-1425 und befindet sich in der Sammlung der Familie Van Beuningen in Langbroek

Größe	19 mm x 33 mm
Gewicht	Ca 9 g
Material	Zinn/Blei
Datierung	1375-1425
Beleg	Kunera Nr 00663; Van Beuningen-Sammlung

Besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/GebruederZinngiesser

www.gebruederzinngiesser.de

info@gebruederzinngiesser.de